

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Zwei Dokumentaristen auf einen Blick: Jürgen Böttcher und Peter Nestler

EIN ARBEITERCLUB IN SHEFFIELD (BRD 1965, Regie: Peter Nestler)

WÄSCHERINNEN (DDR 1972, Regie: Jürgen Böttcher)

DREI VON VIELEN (DDR 1961, Regie: Jürgen Böttcher)

Montag, 27. März 2017, 19 Uhr, Kino Arsenal

Die Deutsche Kinemathek hat den Dokumentarfilmern Jürgen Böttcher und Peter Nestler eine Filmreihe gewidmet, in der ihr außergewöhnliches Schaffen ins Verhältnis zueinander gesetzt wird. Aus der im Filmverleih erhältlichen Reihe wird ein Programm mit drei Filmen der beiden Filmemacher vorgestellt, die die Freizeit als Ausgleich zu einem zuweilen sehr harten Arbeitsalltags in den Blick rücken. Aktivitäten zwischen Zerstreung und Sinnstiftung werden dokumentiert.

Jürgen Böttcher, geboren im sächsischen Frankenberg, und Peter Nestler, geboren im baden-württembergischen Freiburg, haben sich seit den 1960er-Jahren mit ähnlichen Themen auseinandergesetzt: Arbeit, Produktionsabläufe, Menschen im Verhältnis zu ihrer Umwelt, Unterdrückung – und doch unterscheiden sich ihre Perspektiven und filmischen Herangehensweisen.

In **EIN ARBEITERCLUB IN SHEFFIELD** (BRD 1965) zeigt Peter Nestler, welche soziale und kulturelle Funktion ein solcher Ort für die Arbeiterschaft haben kann. Jürgen Böttcher porträtiert in **WÄSCHERINNEN** (DDR 1972) junge Frauen zwischen sozialistischer Planerfüllung und eigenen Träumen. In **DREI VON VIELEN** (DDR 1961) stellt Böttcher drei Arbeiter vor, die in ihrer Freizeit malen.

Die Filme wurden von der Deutschen Kinemathek digital restauriert und sind in ihrem Verleih erhältlich.

Kontakt Filmverleih: Anke Hahn, ahahn@deutsche-kinemathek.de

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, Eintritt: 7,50 Euro

Berlin, März 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages